

## Protokoll

### 7. Sitzung der HeBIS-AG Sacherschließung und Recherche am 03.11.2016

**Ort:** Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main, Sitzungszimmer

**Zeit:** 10-16 Uhr

**Sitzungsleitung:** Dr. Diana Müller (LBS Marburg/Vorsitz)

**Protokoll:** Manja Biermann (LBS Gießen/Fulda – Gast)

**Anwesende Mitglieder:** Bernhardt, Ursula (UB Frankfurt/Verbundredaktion SE), Picard, Eve (LBS Frankfurt), Dr. Müller, Diana (LBS Marburg/Vorsitz), Lüdemann, Sabina (LBS Kassel), Brauer, Agnes (UB Frankfurt, Gast), Langhanke, Gerald (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Koch-Krug, Renate (UB Frankfurt/Verbundredaktion SE), Reith, Elmar (HeBIS-Verbundzentrale), Stuckert, Karen (LBS Rheinhessen)

**Entschuldigt:** Thiel, Andrea (LBS Gießen/Fulda), Kroll, Sabine (LBS Rheinhessen), Kathke, Cindy (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Siedler, Jörg (LBS Marburg), Dr. Schneider, Olaf (LBS Gießen/Fulda)

#### TOP 1 Begrüßung, Feststellung Tagesordnung, Organisatorisches

Die Tagesordnung wird unverändert übernommen.

Das Protokoll des Workshops vom 15.06.2016 wird verabschiedet.

#### Personalia

Fr. Thiel aus dem LBS Gießen/Fulda verlässt die AG. Eine Nachbesetzung ist bislang nicht angekündigt. Hr. Langhanke übernimmt den Sitz von Hr. Dr. Geisler für das LBS Darmstadt/Wiesbaden. Er erklärt sich ebenfalls zur Mitarbeit in der UAG E-Book-Pakete bereit.

#### Protokollpraxis

Die bisherige Praxis, den Protokollentwurf über die Mailingliste als Word-Dokument zur Diskussion zu stellen, wird überdacht und durch folgenden Vorschlag ersetzt:

- Einstellen des möglichst zeitnah erstellten Entwurfs im KID-Bereich für die AG SE durch den Protokollanten.
- Änderungen/Verbesserungen durch alle Mitglieder direkt im KID.
- Dazu Kommentarfunktion im KID nutzen, um Änderungen nachvollziehen zu können.
- Es wird auf die Nutzung der „Beobachtungsfunktion“ im KID hingewiesen, damit man über Änderungen direkt benachrichtigt wird.

Die Änderung soll mit diesem Protokoll erstmalig erprobt werden.

#### TOP 2 Berichte

##### **2a) EG Sacherschließung**

Frau Müller berichtet über ausgewählte Punkte aus der Sitzung vom 30.06.2016

##### RSWK-Überarbeitung

Die überarbeitete Neuauflage der RSWK wird in ihrer Endfassung dem Standardisierungsausschuss noch im November vorgelegt. Veröffentlichungsziel ist weiterhin Ende 2016

### Erschließungskonzept der DNB

Das Erstellen eines neuen, gemeinsamen, Erschließungskonzeptes von DNB und Verbänden ist für 2017 geplant. Bis dahin bleibt die Anwendung des 2015 veröffentlichten Erschließungskonzeptes der DNB in den Verbänden weiter ausgesetzt.

### Neuordnung Expertengruppen

Die bisherigen Expertengruppen werden aufgelöst. Es erfolgt eine Reduzierung auf zwei Fachgruppen für die Bereiche „Formate“ und „Erschließung“. Ergänzend sollen Themengruppen gebildet werden, welche genaue und temporäre Aufträge erhalten werden. Ziel dieser Änderungen ist es, die Organisationsstrukturen zu verschlanken und zu bündeln.

### Formschlagwort „Text“

Das Formschlagwort „Text“, verwendet bei Primärliteratur in den FIDs „Jüdische Studien“ und „Afrika“, wird durch den Begriff „Quelle“ abgelöst, da es nach Einführung der RDA zu Problemen kam, weil der Begriff „Text“ nach den RDA-Regeln als Inhaltsangabe verwendet wird. Die Vorgehensweise bei Primärliteratur soll bei einer kommenden Komplettrevison der RSWK, welche für die nächsten Jahre vorgesehen ist, grundlegend neu überdacht werden.

### NUCpre

Wird künftig in der Online-Version in die verbindliche Liste der Nachschlagwerke aufgenommen. Printausgaben können somit ausgesondert werden.

(Protokoll der DNB:

<http://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/DNB/standardisierung/protokolle/pEgSe20160630v.html>)

## **2b) Verbundredaktion Sacherschließung**

Frau Bernhardt berichtet:

### Wallstätt-Programme

Das Wallstätt-Programm wird in seiner bisherigen Form weiter gepflegt, aber nicht weiter entwickelt. Allein das RVK-Modul wird herausgelöst und soll als eigenständiger Webservice weiter entwickelt werden.

Die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart/SWB haben seit Juni eine Testinstallation des Wallstätt-Programmes für die Bearbeitung des Neuzuganges.

Übernahme der Sacherschließungsdaten aus dem SWB ist seit Mitte Mai per ZACK-Gateway möglich.

### GND-Normdaten

Seit dem 25.04.2016 sind 608 Normdatensätze angelegt und bearbeitet wurden. Es ist eine deutliche Steigerung des Arbeitsaufwandes zu verzeichnen.

### Mailboxen

Auch hier ist eine deutliche Zunahme zu berichten. Allein im Oktober wurden 175 Mailboxen für den Verbund gesichtet, geprüft und bearbeitet.

### Schweizer Normdaten

Durch Einspielung von 250.000 Normdaten des Informationsverbundes Deutschschweiz (IDS) im Frühjahr und 18.7000 Normdaten der Schweizer Nationalbibliothek im Oktober in die GND ist auch hier mit vermehrter Dublettenbereinigung zu rechnen. Diese sollen, im Ereignisfall, über das Ticketsystem an die Verbundredaktion Sacherschließung gemeldet werden.

### HeBIS-Handbuch Kapitel Sacherschließung.

Siehe dazu TOP 4.

### Steigender Arbeitsaufwand/Lösungsansätze aus der AG

Es wird über verschiedene Möglichkeiten gesprochen, um den Sachkatalog der Zentralbibliothek Frankfurt mit seinen Verbundredaktionsarbeiten zu entlasten bzw. einzelne Arbeiten zu verteilen.

Bis zum 31.01.2017 sind alle Mitglieder aufgefordert, in einem im KID einzurichtenden Bereich, Informationen zu sammeln, um zur Frühjahrssitzung der AG 2017 eine gemeinsame Empfehlung an die Verbundzentrale entwickeln und vorlegen zu können. Erste Überlegungen dazu lauten:

- Statistische Erfassung der Normdatenansetzungen durch die Verbundredaktion Sacherschließung für die nächsten Monate
- Schilderung des Mehraufwandes bei der Bearbeitung von Mailboxen durch Splits bei Geographika etc. (Nachtrag: Die Verbundzentrale übernimmt diese Bearbeitung, die Verbundredaktion SE nur noch in Ausnahmefällen bei Bedarf, bedingt durch Projektarbeiten in der VZ.)
- Ermittlung des Status Quo und Prognose des zu erwartenden Vorkommens von z. B. Neuansetzungen in den einzelnen LBSen (z. B. Forschungsdatenprojekte u.ä.).

## **2c) Verbundzentrale**

Herr Reith berichtet:

### Indexierung

Überarbeitung folgender Indices: WT, HBW, HBP  
Einführung neuer Indices: TRW, TRP, TBK

### Sortierung von Digitalisaten nach EJ des Originals

Konnte bisher noch nicht umgesetzt werden und steht in der Sitzung der nationalen AG RDA erneut auf der Tagesordnung.

### WinIBW

Fehlerbehebungen und Aktualisierungen für das Schlagwortungsprogramm und das Neuansetzungsformular.

### Antrag für neues Feld zur Schlagwortvergabe

Der im Juli erstellte Antrag für eine neue Kategorie (5587) für Bibliographien wurde an Hr. Risch geschickt. Mittlerweile gibt es Überlegungen die besonderen SE-Daten für Bibliographien auch auf Level 2 zu erfassen.

Die AG gibt zu bedenken, dass die Erschließung auf der Ebene der Lokaldaten (Level 2) nicht nachnutzbar ist. Die AG empfiehlt aus Gründen der Sichtbarkeit und Nachnutzbarkeit die Erfassung der Sacherschließungsdaten auf Level 0, allerdings in einer eigenen Kategorie, da Bibliographen nicht nach den Anwendungsregeln der RSWK erschließen.

## **2d) Berichte aus den Lokalsystemen**

LBS Frankfurt: siehe 2b)

LBS Darmstadt: nichts zu berichten

LBS Rheinhessen: nichts zu berichten

LBS Marburg: nichts zu berichten

LBS Fulda: nichts zu berichten

## **2e) RVK-Anwendertreffen 2016**

Frau Dr. Müller berichtet:

### Bildung des RVK-Beirates

Am 24.10.2016 fand die konstituierende Sitzung des Beirats statt. Neben Fachreferenten sind u.a. auch Vertreter der Verbundzentralen als ständige Gäste dabei. Aufgabe des Beirats ist die strategische Weiterentwicklung des Erschließungsstandards RVK. Die Geschäftsordnung soll im Frühjahr 2017 vorliegen.

### Expertengruppen

Eine weitere organisatorische Neuerung sind die Expertengruppen. Nach Erprobung durch eine erste Pilotgruppe (EG Geschichte) sollen auch für die anderen Fachsystematiken Expertengruppen gebildet werden. Diese Gruppen nehmen eine erste fachliche Bewertung von eingereichten Vorschlägen für ihr Fachgebiet vor und erarbeiten ggf. Änderungen gemeinsam mit dem Antragsteller. Erst dann werden die Vorschläge zur Diskussion für die restlichen RVK-Anwender gestellt.

Es wird darum gebeten, die Bildung der Expertengruppen in den jeweiligen Häusern bekannt zu machen, damit sich ggf. Kollegen an den EGs beteiligen können.

### RVK-GND-Verknüpfung

Ist fast abgeschlossen. Die Indexierung der Alternativen Benennungen von GND-Begriffen ist vorgesehen, fehlt aber noch. Die hierarchisch untergeordneten GND-Begriffe und Hinweistexte aus der RVK sollen bislang nicht indexiert werden.

### RVK als Normdatei

Auslieferung der Normdatei an die Pilotpartner BVB und BSZ erfolgte im 1. Quartal 2016. Eine erste Updatelieferung folgte im 3. Quartal 2016. Im Laufe des nächsten Jahres ist vermutlich mit der Auslieferung für HeBIS zu rechnen.

### Upgrade RVK-Portal

Phase III wurde im Testbetrieb vorgestellt und enthält Änderungen, welche aus dem Anwenderkreis gewünscht waren. Der Produktionsbetrieb für die Neuerungen wird demnächst erwartet.

### Wallstäd-Programm im BSZ

Siehe Punkt 2b) Verbundredaktion Sacherschließung.

## **2f) Sonstiges**

### HeBIS-Verbundkonferenz

Frau Bernhardt stellt drei Vorträge der Verbundkonferenz kurz vor, die einen Bezug zur Sacherschließung haben.

### TOP 3 Wahl AG-Vorsitz

Per Akklamation werden die bisherige Vorsitzende Fr. Dr. Diana Müller (LBS Marburg) und die stellvertretende Vorsitzende Fr. Ursula Bernhardt (UB Frankfurt/Verbundredaktion SE) für die Dauer von zwei Jahren wiedergewählt.

### TOP 4 Bearbeitung HeBIS-Handbuch

Frau Bernhardt stellt die Änderungen und Bearbeitungen im Kapitel Sacherschließung für das HeBIS-Handbuch vor. Hervorzuheben ist z.B. das Einfügen eines neuen Abschnitts für die „Sacherschließungsprogramme“ und deren überarbeitete Gebrauchsanweisungen. Alle Mitglieder der AG sollen bis Ende November das Kapitel und die Änderungen sichten und ggf. Änderungswünsche direkt an Fr. Bernhardt übermitteln. Eine Veröffentlichung des Kapitels ist zum Jahresende geplant.

### **TOP 5 SE-Anreicherung E-Book-Pakete**

Herr Reith berichtet:

Die Anreicherung mit SE-Daten für folgende Pakete ist erfolgreich abgeschlossen: DeGruyter, Beltz, Duncker & Humblot, Olms. Das Programm soll, wie bei den Springer E-Books, im vierteljährlichen Rhythmus laufen.

Nun muss entschieden werden, ob weitere Pakete mit einbezogen werden sollen oder ob bspw. ein Lauf für die komplette Datenbank bevorzugt wird. Zur Diskussion steht auch, ob eine vice-versa-Verfahren (Anreicherung von Printtiteln mit SE-Daten von E-Books) sinnvoll und umsetzbar wäre. Das weitere Vorgehen soll in einer Sitzung der UAG E-Book-Pakete besprochen werden.

Weitere Vorschläge zur maschinellen Anreicherung von E-Book-Paketen mit SE-Daten:

- Löb Classical Library
- Althochdeutsche Textbibliothek

Analog zur Anreicherung von E-Book-Paketen, soll die maschinelle, pauschale Anreicherung von Mikrofichesammlungen u.ä. geprüft werden.

### **TOP 6 Zuordnungen der DNB/DDC-Sachgruppen für die HDS-Fachfacette (siehe Anlage)**

Die von Fr. Picard und Hr. Langhanke überarbeitete Übersicht der Fachfacetten im HDS und deren Entsprechungen in der RVK, DDC heute und DNB-Sachgruppe alt werden besprochen. Die Änderungen in den Bezeichnungen und Korrekturen der Bereiche und Sachcodes werden verabschiedet (siehe Anlage). Herr Langhanke übernimmt die Zusammenführung und Übermittlung der Änderungswünsche an die Verbundzentrale und die AG.

Für ein Jahr zurückgestellt wird die Frage nach der Einbindung der neuen Fachfacette „Comics“ und einer Heraustrennung der „Vor- und Frühgeschichte“ als eigene Facette aus dem Bereich „Geschichte“.

### **TOP 7 Workshop „Recherche“ 2017**

Alle AG-Mitglieder sind aufgerufen, im KID Ideen und Referentenvorschläge für den geplanten Workshop zu sammeln, damit bei der Frühjahrssitzung der Workshop abschließend geplant werden kann. Die genaue Terminfestlegung erfolgt auf der kommenden Sitzung der AG. Wegen möglicher Kosten, kann eine Kooperation mit dem VDB Hessen sinnvoll sein.

### **TOP 8 Vernetzung mit SE-AGs der anderen Verbände**

Eine Vernetzung und mehr Austausch mit den SE-AGs anderer Verbände ist wegen vergleichbarer Herausforderungen und Aufgaben wünschenswert. Frau Dr. Müller übernimmt die Kontaktaufnahme zu den AGs.

**Anlage:****Zuordnungen der DNB/DDC-Sachgruppen für die HDS-Fachfacette**

Codierung Im Index	Benennung	RVK-Notation	DDC-DNB heute	DNB- Sachgruppe bis 2003
a100	Allgemeines	AA – AL AV - AZ	000, 010, 030, 050, 060, 080	01, 03, 04
a200	Buch- und Bibliothekswesen	AM, AN	020, 090	02
a300	Publizistik	AP 10000 - AP 39900	070	06
a400	Fotografie	AP 90000 - AP 99099	770	47
a500	Energie und Umwelt	AR, ZP	333.7	44
b100	Theologie und Religionswissenschaften	B	130, 200, 220, 230, 290	09, 12, 13
c100	Philosophie	CA - CK	100	10
c200	Psychologie	CL - CZ	150	11
d100	Pädagogik	D	370	22
e100	Allgemeine und vergl. Literaturwissenschaft.	EA - ED	800	
e200	Linguistik	EQ - EV	400	
e300	Außereuropäische Sprachen	EE – EP EW-EZ	490, 890	58
f100	Klassische Philologie	F	470, 480, 870, 880	56
g100	Germanistik	G	430, 439, 830, 839	53, 54
h100	Anglistik. Amerikanistik	H	420, 810, 820	52
i100	Romanistik	I	440, 450, 460, 840, 850, 860	55
k100	Slawistik	K	491.8, 891.8	57

l100	Ethnologie	LA - LC	390	25
l200	Klassische Archäologie	LE – LG	930	60
	Zeitschriften Archäologie	LD 1000 - LD 2999		
l300	Kunstgeschichte, Fotografie	LH – LO AP 90000 - AP 99099	700, 730, 740, 750, 760, 770	46, 47
	Zeitschriften Kunstgeschichte	LD 3000 - LD 8699		
l400	Musikwissenschaft	LP – LY	780	48
	Zeitschriften Musikwissenschaft	LD 8700 - LD 9999		
m100	Politologie	MA – ML MX-MZ	320, 350, 355	16, 20, 21
m200	Soziologie	MN - MS	300, 360	14
n100	Geschichte	N	900, 920, 930, 940, 943, 950, 960, 970, 980, 990	63, 64, 65
p100	Rechtswissenschaft	P	340	19
q100	Wirtschaftswissenschaften	Q	330, 650	17, 18
r100	Geographie	R	910, 914.3	61, 62
s100	Mathematik	SA - SP	310, 510	15, 27
s200	Informatik	SQ - SU	004	28
t100	Allgemeine Naturwissenschaft	TA - TD	500	26
t200	Geologie und Paläontologie	TE-TZ	550, 560	31
u100	Physik	U	520, 530	29
v100	Chemie und Pharmazie	V	540, 660	30, 42
w100	Biologie	W	570, 580, 590	32
w200	Medizin	X - Y	610	33, 34
z100	Land-, Forst- und Hauswirtschaft	ZA - ZE	630, 640	39, 40, 43
z200	Technik allgemein	ZG, ZS	600	35
z210	Architektur	ZH	710, 720	44, 45
z220	Bau- und Umweltingenieurwesen	ZI, ZK	624, 690	38
z230	Maschinenbau, Fertigungstechnik	ZL, ZM 8000 - ZM 9850	620, 670	36

z240	Materialwissenschaft	ZM 0001 - ZM 7690		
z250	Elektrotechnik	ZN	621.3	37
z260	Verkehr, Transport	ZO		41
<del>z270</del>	Energietechnik	ZP	<b>Facette löschen zugunsten von a500 !!</b>	
z280	Automatisierungstechnik, Mechatronik	ZQ		
z300	Sport	ZX - ZY AP 99500 - AP 99920	793, 796	50
X100	Afrika südlich der Sahara			
X200	Ozeanien			
X300	Israel			
X400	Judentum			
X500	Film, Theater, Tanz	AP 40000 - AP 88460	791, 792	49
Y100	Frankreichforschung			
Y110	USA-Bibliothek			
Y500	Hessen			